

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Weihnachten 2015

Zugestellt durch Post.at

*Frohe
Weihnachten*

*und ein friedvolles neues Jahr wünschen
der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin,
die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher
und die Gemeindeverwaltung
der gesamten Bevölkerung
der Marktgemeinde Minihof-Liebau!*



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür und das heißt auch, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Manchmal kommt es uns in dieser heutigen schnelllebigen Zeit so vor, als würden die Jahre immer kürzer. Wir alle freuen uns auf Weihnachten, selbst wenn wir den vorweihnachtlichen Stress oder den Kauf- und Marketingrummel, der um das Fest betrieben wird, alles andere als mögen. Doch Weihnachten gehört zu den Festen, deren Faszination wir uns nicht entziehen können. Wir erinnern uns an die Kinderzeit zurück, an schöne Ferien im Kreis der Familien oder an besinnliche Festtage in winterlicher Atmosphäre.

Die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat waren in diesem Jahr einmal mehr bemüht, durch die Umsetzung verschiedener Projekte und Vorhaben unsere Gemeinde weiter zu entwickeln, lebenswerter zu gestalten und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Viele Bürger ihrerseits leisten dazu, sei es in den verschiedenen Vereinen oder sozialen Einrichtungen einen wichtigen und wertvollen

Beitrag. All diesen Bürgern sage ich heute ein herzliches Wort des Dankes für ihr uneigennütziges Engagement. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die in unserem Gemeinwesen Verantwortung für das Wohl der Allgemeinheit tragen. Als Vereinsfunktionäre tätig zu sein, wie wir immer wieder erfahren, ist oft schwierig und mühevoll. Umso erfreulicher ist es, wenn man am Jahreswechsel eine erfolgreiche Bilanz ziehen kann.

Weihnachten ist aber auch die Zeit, die uns dazu aufruft, sich den Menschen zuzuwenden, die in Not geraten sind oder ein schweres Schicksal zu tragen haben. Versuchen wir ihnen zu helfen und ihre Sorgen und Nöte zu lindern.

All die hier Nachbarschaftshilfe leisten und sich in Wohltätigkeitsinstitutionen engagieren oder durch kleine freundliche Gesten Menschen, die am Rande stehen mitnehmen, danke ich ebenfalls sehr herzlich.

Die Weihnachtsfeiertage bieten mir aber auch Gelegenheit, um Ihnen Allen Danke zu sagen, für die Unterstützung, die Mitarbeit, die Zustimmung und das Wohlwollen, welches ich in den letzten Jahren genießen durfte. Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feuerweh-

ren, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur, den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt den Kirchen und kirchlichen Einrichtungen für ihre wichtige und segensreiche Arbeit.

Abschließend ein Dankeschön dem Lehrerkollegium der Volksschule und dem Kindergarten team, dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen nur gemeinsam können gute, sowie auch schwierige Projekte bewältigt und Probleme gelöst werden. Ebenfalls danken möchte ich allen Angestellten der Gemeinde die das ganze Jahr mit Engagement und Freude alle Arbeiten erledigen.

Zum Jahreswechsel 2015 möchte ich Ihnen, sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, eine stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit mit einem Frohen Fest im Kreis Ihrer Familie sowie für 2016 viel Gesundheit und Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

*Schenken Sie Gutscheine
der Marktgemeinde Minihof-Liebau.*

*Ein ideales Geschenk
für Weihnachten,
aber auch für jeden
anderen Anlass geeignet.*

*Erhältlich
im Gemeindeamt.*



Traditioneller Nikoloeinzug in Minihof-Liebau

Am Abend des 05. November besuchte wieder der Heilige Nikolaus begleitet von Engeln und Krampussen den Dorfplatz von Minihof-Liebau und brachte den artigen Kindern kleine Geschenke und belehrte die nicht so braven Kinder, artig zu sein!

Der Fremden- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau sorgte wieder für Speis und Trank und man lies den frommen Abend gemütlich ausklingen.



Laternenfest im Kindergarten

Beim Laternenfest des Kindergartens am 13. November in Tauka, stand der Heilige Martin im Mittelpunkt des umfangreichen Programmes. Die Laternen wurden natürlich selbst gebastelt.

Wie jedes Jahr waren wieder sehr viele Eltern mit ihren Kleinsten und Großeltern und Verwandte dabei.

Anschließend gab es ein Buffet mit Brötchen und selbstgemachten Mehlspeisen, das die Eltern und der Kindergarten vorbereitet hatten. Die Kinder des Kindergartens zeigten sich begeistert über den zahlreichen Besuch der Bevölkerung der Marktgemeinde Minihof-Liebau.



Der Heilige Nikolaus besuchte die Kinder im Kindergarten

Anfang Dezember waren die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens Tauka besonders brav, denn wenn der Heilige Nikolaus kommt, heißt es artig sein. Da die Kinder so brav waren, hat er sogar den Krampus zu Hause gelassen und jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht. Dennoch wies er jeden darauf hin, was zu Hause verbesserungswürdig sei. Der Niklaus wusste sogar, wie die Haustiere zu Hause heißen und was sie nicht so gerne machen.

Liebe Kinder, es heißt artig bleiben, denn das Christkind steht schon vor der Tür...



Kinderkreis Windisch-Minihof

Der neu formierte Kinderkreis Windisch-Minihof lud am 28.11.2015 um 9 Uhr zum 2. Mal in die Kirche Windisch-Minihof ein. Das Thema "Advent und Weihnachten" wurde anhand einer kindgerechten Geschichte aufgearbeitet und mit den Kindern im Alter von 1 bis 12 gemeinsam gesungen und im Anschluss im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof gebastelt.

Der Kinderkreis bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch den Pfarrgemeinderat Windisch-Minihof, unseren Pfarrer Martin-Ralph Kalu und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten durch die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof.

Anfang 2016 ist das nächste Treffen geplant wozu wieder JEDER herzlich eingeladen ist.



Anonyme Mikro-ÖV-Bürgerbefragung

Alle 12 Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf haben im Jahr 2015 das Thema „Mikro-ÖV“ – Mikro-Öffentlicher-Verkehr – als eines der wichtigsten Themen betreffend der Mobilität in unserer Region in den Mittelpunkt gestellt. Es wurden von den Gemeindevertretern bereits vorhandene Konzepte in ganz Österreich begutachtet und Ideen gesammelt.

Für die Erarbeitung von geeigneten Projekten im Bezirk sowie in den einzelnen Gemeinden ist uns die Mithilfe der Bevölkerung sehr wichtig.

Aus diesem Grund finden Sie in dieser Ausgabe einen beigelegten anonymen Fragebogen, den Sie, werte Bürgerin, werter Bürger der Marktgemeinde Minihof-Liebau, nach Ihren Interessen ausfüllen können und anonym im Gemeindeamt abgeben können (z.B. Einwurf in den Gemeindebriefkasten)

Nützen Sie auch die Möglichkeit im Internet an der anonymen Online-Befragung teilzunehmen:

www.mikro-ov.at/jennersdorf.html

Ich als Bürgermeister, sowie der Gemeinderat, freut sich über eine rege Rückmeldung dieser anonymen Mikro-ÖV-Bürgerbefragung.

Ihr Bürgermeister:
Helmut Sampt

Männergesangsverein Neuhauser Hügelland



Der MGV Neuhauser Hügelland veranstaltete im heurigen Fasching wieder seinen traditionellen Sautanz und ladet zum nächsten Sautanz am 06. Feber 2016 recht herzlich ein. Bei einem Besuch am 11. u. 12. Juli beim Gesangsverein Mittich (Partnergemeinde Neuhaus/Inn) wurde am Chorsingen teilgenommen. Weitere Auftritte in diesem Jahr: Heimatabend in der Naturparkschule N/K am 12.12., Vorweihnachtlicher Abend in W-Minihof am 20.12. und am 25.12. in der Evang. Kirche N/K. Der Verein sucht weiters dringend Sängernachwuchs und freut sich auf die zahlreichen Anmeldungen von sangeswilligen Männern. Der MGV Neuhauser Hügelland dankt der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht allen einen gesegnete Weihnachtszeit und ein Prosit 2016.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Das Land Burgenland gewährt wieder zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2015/2016 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 140,- pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern - handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.11.2015)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2015 – netto

für alleinstehende Personen:	Euro	828,00
für Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	Euro	1.242,00
pro Kind:	Euro	159,00
für jede weitere Person im Haushalt:	Euro	414,00

Der Heizkostenzuschuss kann nur **1 x pro Haushalt** gewährt werden.

Ausschlaggebend ist das **Haushaltseinkommen** wobei z.B. Lehrlingsentschädigung, Alimente usw. hinzuzuzählen sind.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch**.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises **ab sofort bis 29.02.2016** im Gemeindeamt Minihof-Liebau gestellt werden. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seiner Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2015 u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung einer Verordnung über die Ausschreibung eines Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz.
- Öffentliches Gut – Grundbuch 31132 Windisch-Minihof: Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Energie Burgenland AG.
- Flächenwidmungsplan: Beschlussfassung über einen Umwidmungsantrag im vereinfachten Verfahren gemäß § 18a Bgld. RPG - Durchführung der 12. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes.
- Einrichtungen des Gemeindekindergartens in Tauka: Beschlussfassung über Beiträge für die Benützung der Einrichtungen des Gemeindekindergartens in Tauka.
- Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt „Jugendtaxi Burgenland“.
- Abschluss einer Versicherung zum Unfallschutz für Kinderkrippen-, Kindergarten- und Volksschulkinder.
- Wasserversorgungsanlage: Beschlussfassung über den Austausch der Unterwasserpumpe des Tiefenbrunnens.
- Gewährung von Förderung für 2015:
 - Pensionistenverband Minihof-Liebau
 - Seniorenbund Minihof-Liebau
- Maßnahmen zum Erhalt der umfassenden Nahversorgung im Ortsteil Minihof-Liebau.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).

Die NEUE Discobus Card ist seit Juli 2015 erhältlich!

Die Beantragung ist über die Homepage www.discobus.at mittels Antragsformular möglich. Nach Überprüfung der Daten in der jeweiligen Discobusgemeinde wird die Discobus Card ausgestellt und direkt zum/zur Antragssteller/in nach Hause geschickt.

Gültig ist die neue Card seit Juli 2015, diese muss von den Jugendlichen aus den Partnergemeinden bei der Discobusfahrt vorgewiesen werden. Für Jugendliche ohne Discobus-Card, die in einer Partnergemeinde zusteigen, kostet eine einfache Fahrt 5 Euro.

Vereinsobmann Klubobmann
 LAbg. Christian Illedits erklärt:
 "Wir wollen allen Jungen die Möglichkeit geben sicher und günstig ins Wochendvergnügen fahren zu können."

Der aktuelle Fahrplan für deine Gemeinde ist auf der neuen, modernisierten Discobuswebsite – www.discobus.at – einfach nachzulesen.



Für Rückfragen wende Dich bitte an:

Theresa Krenn – Geschäftsführerin Discobus Burgenland / Verein Discobus
 Permaystraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel. 0699/10392234

Liebauer Adventeinstimmung „Weihnachten mit Tieren“ im Naturwinkel Saufuß



Mit toller Livemusik, mit der weihnachtlich gestalteten begehbaren Lebendkrippe, dem beleuchteten Weihnachtsdorf, mit dem kinderfreundlichen Perchteneinzug ohne laute Glocken bei Tageslicht, der Aufführung eines Kramusspieles – wo natürlich das Gute im Kampf mit dem Bösen triumphiert hat - und der Präsentation eines selbstgeschriebenen und komponierten Weihnachtsliedes war die „Liebauer Adventeinstimmung – Weihnachten mit Tieren“, wieder ein großer Erfolg, an dem hunderte Besucher wieder viel Freude hatten.



Auch dieses Jahr gilt wieder ein Großer Dank dem Initiator des Naturwinkel Saufuß und Obmann des Vereins der Kramerberger Wanderfalken und Waldteufel, Rudi PILZ und seinen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Freundinnen und Freunden des Naturwinkel Saufuß für dieses erfolgreiche Projekt.



In diesem Sinne wünschen wir allen stressfreie, ruhige Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



KOBV *Der Behindertenverband. Der kompetente Partner für Menschen mit Behinderung*

Als größte Behindertenorganisation Österreichs vertreten wir seit 1945 die Interessen behinderter Menschen. Ziel unseres Handelns ist die Hebung der physischen, psychischen, sozialen und kulturellen Befindlichkeit unserer Mitglieder und anderer Menschen durch:

- Einflussnahme auf Gesetzgebung und Vollziehung
- Kompetente Beratung und Vertretung durch unsere Sozialrechtsabteilung mit ihren äußerst qualifizierten JuristInnen vor Behörden und Gerichten
- Preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten in unserem Erholungshaus und Vertragshotel
- Betreiben eines orthopädischen Rehabilitationszentrums (SKA-Zicksee)
- Hilfeleistung bei beruflicher Integration und Existenzgründung sowie in Notlagen
- Aus und Weiterbildung behinderter Menschen und der Behindertenvertrauenspersonen
- Betreuung der Mitglieder in Orts- und Bezirksgruppen sowie im privatwirtschaftlichen und öffentlichen Arbeitsbereich

Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch über das breite Themenspektrum der Behindertenberatung von A bis Z informieren, wie zum

Beispiel Arbeitsrecht für Behinderte, Behinderteneinstellungsgesetz, Behindertenpass, Befreiung von der KFZ-Versicherungssteuer, Berufsunfähigkeitspension, erhöhte Familienbeihilfe, Fahrpreisermäßigungen, Heeresversorgungsgesetz, Impfschadengesetz, Invaliditätspension, Parkausweis, Pflegegeld, Trafikwesen, Unfallrenten, Verbrechenopfergesetz, Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ und vieles mehr

Besuchen Sie jeden 3. Montag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr unseren Sprechtag in Jennersdorf, Hauptplatz 5a im Gemeindeamt oder vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 0664/3120163 mit dem Bezirksobmann und Ortsgruppenobmann von Mogersdorf und Weichselbaum, Herrn Illigasch Reinhard, für eine kostenlose und unverbindliche Beratung.

Wir sind gerne bereit Ihnen zu Helfen.

Die Funktionäre und Funktionärinnen, welche in Ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Behinderten Menschen arbeiten, wünschen allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen

ein friedvolles Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr.

Um die gesundheitsorientierten Neujahrsvorsätze 2016 zu unterstützen erweitert die **Aktiv Praxis Altenhof gemeinsam mit der **Marktgemeinde Minihof-Liebau** ihr Gesundheitsangebot mit:**



Mobilisationsgymnastik & Beweglichkeitstraining
zur Förderung von Gesundheit, Fitness & Wohlbefinden!

Zu den Inhalten gehören Übungen zur Mobilisation von Wirbelsäule, Nacken, Hüft- und Schultergelenken, sowie zur Allgemeinen Kräftigung. Mobigym wird im Sport als Aufwärm- und Regenerationsprogramm angewendet. In der klassischen Physiotherapie stellt es eine wichtige Rehabilitationsmethode bei muskulären Verspannungen, schmerzhaften Problemen im Bewegungsapparat und zur Vorbeugung von Osteoporose dar.

Preis: 5 EUR pro Einheit

Zeit: Freitag, 19:00 Uhr (ab 8. Jänner - 18. März 2016 ausgenommen Semesterferien)

Ort: Turnsaal VS Minihof-Liebau - Leitung: Physiotherapeutin Kerstin Petz

Mit einer bewilligten Verordnung für Gruppentherapie kann ein Teilbetrag (ab 5 Einheiten) über die Krankenkassa rückverrechnet werden. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt!

Die Gesamtkosten für Bürger der Marktgemeinde Minihof-Liebau betragen bei Anmeldung für alle 10 Einheiten daher nur 30 EUR statt 50 EUR.

Anmeldung telefonisch 0660 3414667
oder per mail unter kerstin@aktiv-praxis.com

mobiles burgenland

„Jugendtaxi“ – flächendeckend im Bezirk Jennersdorf!

Riesenerfolg für das Projekt „Jugendtaxi Burgenland“: Mit den Gemeinden Minihof-Liebau und Mühlgraben setzen nun alle Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf auf dieses österreichweit größte und europaweit einzigartige Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsprojekt.

Doppelter Grund zur Freude beim Projekt „Jugendtaxi“: Mit den Gemeinden Minihof-Liebau und Mühlgraben setzen nun flächendeckend alle Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf auf dieses Erfolgsmodell und mit dem Neuzugang knackt das Projekt auch die Grenze von 105 Mitgliedsgemeinden. Das „Jugendtaxi“ ist somit die größte Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative Österreichs.

„Im Rahmen unserer Jugendprojekte haben wir uns dieser Aktion angeschlossen, weil uns die Mobilität und Verkehrssicherheit unserer Jugendlichen sehr viel wert ist – jeder Euro ist hier gut investiert“, freuen sich die Bürgermeister Ing. Reinhard Knaus und Helmut Sampt über das neue Angebot ihrer Gemeinden.

Burgenländisches Erfolgsmodell

Die Wirtschaftskammer Burgenland hat im Jänner 2007 gemeinsam mit der Landesregierung das Projekt „Jugendtaxi Burgenland“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieses Projekts werden ermäßigte Taxigutscheine von den Gemeinden an die Jugendlichen ausgegeben. Träger der Aktion sind die burgenländischen Gemeinden und die Taxiunternehmen.

„Wir sind vom Erfolg der Aktion überwältigt!“, freut sich Patrick Poten, Obmann der burgenländischen Taxiinnung in der Wirt-



schaftskammer. „Die Akzeptanz bei den Jugendlichen ist enorm. Dieses Projekt ist auch einzigartig in Europa und kürzlich wurde sogar nach unserem Vorbild ein grenzüberschreitendes Jugendtaxi - zwischen Stadt Salzburg und Freilassing in Bayern installiert. Ich darf allen Beteiligten – Land, Gemeinden, Taxiunternehmen, Sponsoren – zu diesem Vorzeigeprojekt herzlich gratulieren. Denn eines dürfen wir nicht vergessen – jeder Euro ist hier gut investiert, um die Verkehrssicherheit und Mobilität unserer Jugendlichen zu gewährleisten“.

Marktgemeinde Minihof-Liebau

Ab sofort können im Gemeindeamt Minihof-Liebau die „Jugend-

taxi-Gutscheine“ im Wert von € 5,00 von Jugendlichen im Alter zwischen 16 bis 26 Jahren gekauft werden. Der Jugendliche zahlt nur die Hälfte, also € 2,50 und kann bis zu 4 Jugendtaxi-Gutscheine“ im Wert von € 5,00 pro Monat erwerben. Die „Jugendtaxi-Gutscheine“ können bei jedem Burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden.

Weiters bietet die Marktgemeinde Minihof-Liebau die „Jugendtaxi-Gutscheine“ im Wert von € 5,00 auch als Geschenkgutschein zum Preis von € 4,75 zum Kauf an.

Nähere Informationen unter

www.jugendtaxi.eu oder im Gemeindeamt Minihof-Liebau.



Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?
„JA, schenken Sie Jugend-Taxi-Gutscheine.
Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

Asylwerber in Windisch-Minihof

Von den vielen Flüchtlingen aus dem Nahen Osten, die in diesem Jahr nach Europa kamen, wohnen seit Juli 10 Personen in Windisch-Minihof. Sie kommen aus Berufen wie: Maschinenbau-Ingenieur, Zimmerer, Elektriker, Friseur, Schweißer,... Ende November sind weitere 4 Personen dazugekommen. Die meisten stammen aus dem Irak, wo die IS wütet. Sie fliehen vor den Islamisten und wünschen sich hier bei uns, dass sie in Ruhe und Frieden leben können. Die meisten von Ihnen wollen bleiben und hier arbeiten oder etwas lernen. Vor ihnen und vor uns steht nun die Aufgabe, zueinander zu finden. Dieser Prozess ist für niemanden einfach.

Die Aufgaben der Asylwerber sind: Deutsch lernen, unsere Kultur kennen erfahren, lernen, dass Staat und Religion voneinander getrennt sind, dass Frauen gleichberechtigt sind in jeder Hinsicht (hier wird besonders das Beispiel unserer Männer wichtig sein!), dass wir in einer Demokratie leben, und dass es freie Meinungsäußerung gibt. Und Vieles mehr.

Unsere Aufgaben hingegen sind es, ihnen offen zu begegnen und ihnen beim Lernen all dieser

Dinge zu helfen. Woher sollen sie es wissen und lernen, wenn wir nicht mit gutem Beispiel vorgehen, nicht mit ihnen reden, uns unsere „Kultur“ nicht zeigen? Wie sehr die Integration gelingt, hängt nicht nur von ihnen ab, sondern ganz wesentlich auch von uns. Es ist wichtig, sie zu begleiten, ihnen Perspektiven zu geben und Kontakte zu unserer Gesellschaft zu bieten – damit sie nicht nur unter sich bleiben.

Wir sind eine kleine Gruppe von Freiwilligen, die mit den Asylwerbern Deutsch lernen. Wenn ihr (Gemeindemitglieder) langsam Hochdeutsch spricht und einfache Worte verwendet, können sie euch schon verstehen! Drei von ihnen sind seit November in einem universitären Deutschkurs und fahren dazu zwei Mal in der Woche nach Graz.

Da dies mit Kosten verbunden ist, ersuchen wir Sie um Unterstützung für diesen Beitrag zur Integration. Papier, Lehrbücher, Stifte, Kopien etc. werden weiterhin dringend gebraucht, aber auch Fahrscheine, Medikamente oder Ersatzteile für Fahrräder.

Mit der herzlichen Bitte um ihre Unterstützung haben wir ein

„Spendenkonto“ bei der Raiffeisen Bank Minihof-Liebau eingerichtet. Mit dem Kennwort „Unterricht“ können Sie auf das Konto mit IBAN: AT35 3303 4 000 3166 5656 für unsere Flüchtlinge spenden.

Und wer sich beim Deutsch lernen (lesen und schreiben) noch beteiligen möchte, möge sich an Miriam Spiegel (Windisch-Minihof 03329/2051) wenden. Sie koordiniert das alles.

So viele Menschen haben Kleidung gespendet, andere wiederum übernehmen Fahrten zum Bahnhof oder zum Fußball nach Jennersdorf, engagieren sich mit Spielen, organisieren Spenden für Bahnfahrten und Sonstiges, sind in irgend einer Weise unterstützend,... - ein Dank an alle, die mithelfen!

Unsere Asylwerber freuen sich über jeden Besuch. Meist wird man ins Haus hineingebeten und sie servieren dann Wasser, Kaffee oder (stark gesüßten) Tee. Irgendwie wird das Gespräch mit Hilfe von Händen und Füßen schon gelingen – also nur Mut!

Mit freundlichen Grüßen
Die freiwilligen
Initiative Integration

GEMEINDEFÖRDERUNGEN

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gewährt in Minihof-Liebau (bis auf Widerruf) derzeit folgende GEMEINDEFÖRDERUNGEN:

GEBURTENFÖRDERUNG • SCHULSTARTFÖRDERUNG
LEHRLINGSFÖRDERUNG • FÜHRERSCHEINNEULINGE (Fahrsicherheitskurs)
SEMESTERTICKET • HÄUSLBAUERFÖRDERUNG • SOLARANLAGEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Details zu den Förderungsvoraussetzungen erhalten Sie im Gemeindeamt Minihof-Liebau.

Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt Kauf eines Beteiligungsscheines



Die Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Schneemann ein Photovoltaik Bürgerbeteiligungsprojekt für eine 29,5 kWp Photovoltaik-Anlage am Standort Bauhof Minihof-Liebau entwickelt.

Das Projekt bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Minihof-Liebau die Möglichkeit sich an der Umsetzung des Projekts finanziell zu beteiligen (Erwerb eines Anteilscheines in der Höhe von € 500.- - ein An-

teilschein pro Person) und eine attraktive Rendite (2,5 %) zu lukrieren. Die Laufzeit der Kapitalbindung beträgt 13 Jahre und beinhaltet eine jährliche Ausschüttung der Rendite sowie eine Kapitalrückführung nach Ablauf der Vertragslaufzeit.

Informationen hiezu erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau (03329/2225), sowie direkt bei Bürgermeister Helmut Sampt (0664/5958506). Die Eintragungsliste für die Sicherung eines Anteilscheines in

der Höhe von € 500.- liegt im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau während der Amtsstunden auf. **Die Eintragsfrist wird bis 15.01.2016 verlängert bzw. solange Anteilscheine verfügbar sind.**

Nützen Sie die Chance zur Unterstützung eines ökologisch sinnvollen und gewinnbringenden Projekts in Ihrer Gemeinde!



Seit Juni 2015 ist das Südburgenland wieder LEADER-Förderregion. Unserem Raum stehen damit erneut für weitere 7 Jahre finanzielle Mittel für Regionalentwicklungsprojekte zur Verfügung.

Was bringt's LEADER-Förderregion zu sein?

LEADER-Förderregionen können mit Hilfe der EU die lokale Wirtschaft beleben, die Natur- und Kulturlandschaft erhalten, das Sozialgefüge stärken und damit dem ländlichen Raum beleben. Was genau mit den LEADER-Mitteln im Südburgenland passieren soll, ist in der „Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020“ festgelegt. Eine Kurzfassung dieser Strategie liegt im Gemeindeamt auf. Holen Sie sich ein Exemplar zur Orientierung.

Warum ist es so wichtig, als Region zu denken?

Viele Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur im Verbund mit unseren Nachbargemeinden lösen. Manches gelingt mit anderen leichter und bringt neue Spielräume in anderen Bereichen.

Uns als Gemeinde ist wichtig, unseren Bürgern eine **bestmögliche Lebensqualität** zu bieten. **Vor Ort und in ihrem Umfeld.** Wir mögen zwar in einer Gemeinde

Wir tun was für unser Südburgenland!

zu Hause sein, leben tun wir aber in der Region. Indem wir vielfach außerhalb der Gemeindegrenze arbeiten, lernen oder Freizeitangebote nutzen. Daher engagieren wir uns in der Regionalentwicklung und achten derart auf eine gedeihliche Entwicklung unseres Südburgenlands. Das ist uns jährlich €1,50 pro Einwohner wert.

Wir für uns

Dass dieses Geld für das Südburgenland verfügbar ist, ist auch ein Verdienst unserer Gemeinde. Und dieses Geld kann durch Umsetzung von Projekten auch von unserer Gemeinde bzw. unseren Bürgern genutzt werden.

Wer kann mitmachen?

Bürger, Vereine und Institutionen der 68 südburgenländischen Mitgliedsgemeinden können für Projekte gemäß Entwicklungsstrategie um Fördergelder ansuchen. Regelmäßig werden über www.suedburgenlandplus.at Aufrufe zur Einbringung von Projektideen gestartet. Der 1. Aufruf läuft bis 14.02.2016. Bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein – für unsere Gemeinde und für das Südburgenland! **Wir alle sind das Leben im Südburgenland.**

Kontakt: „südburgenland plus“, Geschäftsführerin DI Ursula Maringer, Projektmanagerin Mag. Margit Nöhner, Büro: 0664/414 23 29, office@suedburgenlandplus.at www.suedburgenlandplus.at

Die Marktgemeinde gratuliert



Erna WOLF aus Minihof-Liebau 82 feierte am 10.11.2015 ihren 90. Geburtstag



Johanna FAHRTHOFER aus Minihof-Liebau 62 feierte am 26.11.2015 ihren 92. Geburtstag



Markus SCHREINER und Axelle MENZAME ABOGHE haben am 21. November 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie SCHREINER!

Freie Siedlungswohnungen in der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Minihof-Liebau:

Wohnhausanlage
Hausnummer 142 – Wohnung 8

Windisch-Minihof:

Wohnhausanlage
Hausnummer 195/2 – Wohnung 4
Wohnhausanlage
Hausnummer 205 – Wohnung 7

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter der Telnr.: 03329 / 2225 oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter der Telefonnummer: 03352 / 404

Suche Mitglieder zur Gründung einer Rückewagengemeinschaft:

Angekauft wird ein Rückewagen
9t Nutzlast mit 7m-Kran
Anschaffungspreis: 22.000,- Euro
mit max. 4 teilnehmenden Mitgliedern
Bei Interesse melden an:
Martin Zieger, 8385 Neuhaus/Klb.
0664/7803538

Die Marktgemeinde trauert um ...



FLOIGL Elsa, Windisch-Minihof 130, verstorben am 21.11.2015 im 84. Lebensjahr

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte im Dezember:

24.12.2015	Dr. Ehrne (03329 / 43 380)
25.12.2015	Dr. Ehrne (03329 / 43 380)
26.12.2015	Dr. Eicher (03329 / 2955)
27.12.2015	Dr. Eicher (03329 / 2955)
31.12.2015	Dr. Gombotz (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)

Herzliche Einladung

zur überkonfessionellen Christmette

am Heiligen Abend um 22.00 Uhr
in der evangelischen Pfarrkirche in Minihof-Liebau



Einladung zum

Sautanz

des MGV Neuhauser Hügelland
am Samstag, 06. Feber 2016
im Gasthaus Sampl, Neuhaus/Klb.
Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde

20.12.2015: VORWEIHNACHTLICHER ABEND;
Dorfplatz Windisch-Minihof
Versch.Verein W.-Minihof

26.12.2015: HENDLSCHNAPSEN im GH Gernot; ESV Tauka

09.01.2016: FEUERWEHRBALL im GH Hirtenfelder;
FF Windisch-Minihof